

Tipps, zur bevorstehenden Mauser, unserer Tauben.

Die Mauserzeit ist nach meiner Meinung eine der wichtigsten Zeiten des Jahres. Es ist oft eine schwierige Zeit, sich zu motivieren, den Tauben die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdient hätten. Doch dies wäre mehr als wichtig. Das Unterschätzen der Mauser ist der Auftakt für die Enttäuschungen im folgenden Jahr. Die Qualität der Federn hängt auch von der Versorgung während der Mauser ab. Gute Ernährung, regelmäßiges Bad und viel Luft und Licht (Voliere) in dieser Zeit ist von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist es wichtig in dieser Zeit eine gute Mineralmischung zu geben, um Defizite in irgendeiner Form vorzubeugen.

Vor allem in der Mauser ist es wichtig, den Tauben ausreichend Mineralien zu bieten. Die Mauser ist eine Zeit der hohen bis sehr hohen Stoffwechselaktivität. Die Leber arbeitet auf Hochtouren, um die notwendigen Materialien zur Federbildung zu produzieren und in ausreichender Menge an die Stelle zu bringen wo sie gebraucht werden. In dieser Zeit muss die Leber in ihrer Leistung unterstützt werden. Zusätzliche Belastungen sollten vermieden werden. Es ist eine Zeit, in der Stress vermieden werden sollte. Nur auf diese Weise können wir eine gute Grundlage für die kommende Ausstellungssaison legen.

Die Mauser ist ein hormonell gesteuerter Prozess und kennzeichnet die Zeit, in der der Hauptteil des Gefieders der Tauben gewechselt wird. Einen Teil der Feder verliert die Taube über das Jahr, aber den Höhepunkt und damit die eigentliche Mauser findet im Herbst statt.

Zu diesem Zeitpunkt arbeitet der Stoffwechsel der Tauben auf Hochtouren, so dass man neben der Zuführung der nötigen Nährstoffe auch unbedingt an eine Entlastung der Leber denken sollte.

An der Farbe und Qualität dieses neuen Gefieders und der Zeit, die die Mauser in Anspruch nimmt, kann man erkennen, ob die Tauben optimal versorgt sind. Nur ist es dann leider oft zu spät, um regulierend einzugreifen. Die Folge sind schlechte Ausstellungsergebnisse. Auch sind nicht gut versorgte Tauben aufgrund der hohen Anforderungen an den Organismus der Taube während der Mauser anfälliger für Krankheiten.

Was braucht man während der Mauser?

Neben viel Sonne, Licht und der Möglichkeit zum Baden ist natürlich ein hochwertiges Körnerfutter die wichtigste Komponente. Allerdings kann mit einem Körnerfutter allein der komplette Bedarf an wichtigen Mineral- und Nährstoffen nicht abgedeckt werden.

Folgende Vitamine, Aminosäuren, Spurenelemente und Mineralstoffe werden von der Taube in der Mauser in höherem Maße benötigt:

- **Schwefel:** Schwefel in seiner reinen Form kann aber von der Taube nicht verwertet werden. Hier werden schwefelhaltige Aminosäuren benötigt, wie Methionin. Der normale Bedarf an Methionin kann schon über das Futter kaum gedeckt werden und ist in der Mauser dann noch höher. In dieser Zeit müssen Methionin haltige Ergänzungsfutter zu gefüttert werden.

Natürliche Quellen : Bierhefe, Fischprodukte und Sonnenblumenschrot.

- **Lysin:** Lysin ist wichtig für die Bildung von Antikörpern, Hormonen und Enzymen und beeinflusst somit wichtige Stoffwechselprozesse im Körper und trägt zum Aufbau von Zellen mit bei.

Natürliche Quellen : Fischprodukte und Bierhefe.

- **Biotin:** Biotin (= Vitamin B8) ist ein Vitamin der B-Gruppe und ist an zahlreichen Stoffwechselprozessen im Körper beteiligt. Es unterstützt das Wachstum sowie die Vermehrung der Zellen im Körper. Außerdem wird es für den Aufbau von Haut, Federn und Krallen benötigt.

Natürliche Quellen : Bierhefe, Sojabohnen, Erdnüsse und Haferflocken.

- **Bierhefe:** Bierhefe ist reich an schwefelhaltigen Aminosäuren wie Methionin, Cystein, die die Grundbausteine das Keratin bilden. Keratin verbessert die Elastizität der Federn und hält sie geschmeidig. Bierhefe ist zudem reich an B-Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.
- **Zink:** Zink hat eine wichtige Rolle beim Stoffwechsel der Aminosäure Cystein und ist unerlässlich für gesunde Haut und Federkleid, fördert den Muskelaufbau und stärkt das Immunsystem.

Natürliche Quellen: Seealgenkalk, Haferflocken, Weizen, Roggen, Buchweizen, Naturreis, Sojabohnen, Linsen, Kürbiskerne und Erdnüsse.

- **Selen:** Selen ist das wichtigste Spurenelement für das Immunsystem und häufiger Bestandteil von Enzymen und somit an vielen

Stoffwechselprozessen beteiligt.

Natürliche Quellen: Hülsenfrüchte, Knoblauch, Sesam und Paranüsse.

- **Eisen:** Eisen ist wichtig für die Zellbildung und stärkt die Abwehrkräfte.

Natürliche Quellen : Kürbiskerne, Hanfsaat, Leinsamen, Basilikum und Brennnessel.

- **Calcium:** Calcium ist wichtig für den Aufbau von Knochen und die Federbildung.

Natürliche Quellen: Algenkalk, Brokkoli und Grünkohl.

- **Phosphor:** Phosphor sorgt u.a. zusammen mit Calcium für die Knochenfestigkeit und für die Bildung von Federn.

Natürliche Quellen: Bierhefe, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Sojabohnen, Haferflocken und Lebertran.

- **Vitamin D3:** VitaminD3 reguliert den Calcium-Phosphorstoffwechsel und ist damit für den Erhalt der Knochensubstanz und für die Federbildung nötig. VitaminD3 kann mit Hilfe von Sonnenlicht in der Haut gebildet werden.

Natürliche Quellen: Lebertran.

Außerdem werden Kräutermischungen, ätherische Öle und Naturstoffe empfohlen. Alles im Hinblick darauf, unsere Tauben auf natürliche Weise stärken und gesund zu halten. LP1021